

Nöis vo de Chile

Der Februar als Wüstenzeit

Waren sie schon einmal in der Wüste? Meistens stellt man sich die Wüste als einen öden, heissen, sehr einsamen und lebensfeindlichen Ort vor. Ich bin oft in den Bergen unterwegs. Manchmal auch oberhalb der Baumgrenze, wo Fels, Geröll, Schnee und Eis vorherrschen. Es sind Gegenden, die wie die Wüste eine ganz eigene Schönheit und eine eigene Anziehungskraft besitzen. Man ist im Gebirge der Natur ausgesetzt. Die Zivilisation ist fern. Oft gibt es keinen Mobilfunkempfang. Man muss aufpassen wegen Gewittern, Steinschlag oder Lawinen. Man befindet sich ausserhalb der Komfortzone. Zusammen mit der schönen Gebirgslandschaft macht dies den Reiz einer Bergtour aus.

Schon ganz früh gab es im Christentum «Eremiten», d.h. Menschen, die sich in die Einsamkeit der Wüste zurückzogen und dort allein mit sich selber und mit Gott leben wollten. Solche Menschen gibt es auch heute noch. Ein Eremit, der in einem Alptal in der Schweiz lebt, hat es in einem Interview so formuliert: «Wer innerlich gedeihen und zu sich kommen will, braucht einen Lebensraum, der Stille atmet, um zu sich zu kommen – und schliesslich auch zu Gott. Nur Stille führt in die Wahrheit. Dafür muss man auch im Alltag Zeiten aussparen. In einer solchen Stille, die wenig ablenkt, ist man «auf Gott geworfen», wie es in einem Psalm heisst. Das bedeutet: Die Ungewissheit der Existenz zu akzeptieren und auf Gott zu vertrauen. Ein Einsiedler erlebt ganz konkret, auch ganz hart und existentiell, unsere Abhängigkeit von Gott. «Draussen» in der Welt erlebt man das nicht so, weil man eingewickelt ist in zeitliche Abläufe. Irgend etwas lenkt da immer ab, stets geht etwas voran, immer passiert etwas Neues. Wozu habe ich Gott nötig? Man ist abgeschirmt von ihm (Zeitschrift «einfach leben»; Heft Nr. 10/2012).

Auch Jesus hat sich von Zeit zu Zeit zurückgezogen. Es heisst, der Geist habe ihn gleich nach der Taufe in die Wüste geführt. Dort sei ihm der Teufel begegnet und habe ihn «versuchen», d.h. von Gott abbringen, wollen. Die ersten Eremiten des Christentums (die sogenannten «Wüstenväter») waren in ihrer Einsam-

keit ebenfalls Versuchungen ausgesetzt. Ängste und Zweifel kamen in ihnen hoch. Düstere und auch böse Gedanken plagten sie. Die Wüstenväter erlebten dies als Begegnungen mit dem Teufel. In der Sprache der Psychologie würde man sagen, dass die Wüstenväter ihrem Unbewussten begegnet sind. Das Unbewusste ist ein Teil unseres Ichs, in dem Gedanken, Gefühle und Erinnerungen schlummern, die wir vergessen oder verdrängt haben. Auch unsere frühkindlichen Prägungen und unsere Triebe gehören zum Unbewussten.

Am 18. Februar ist Aschermittwoch. Die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern beginnt. Beim Wort «fasten» denkt man zuerst an den Verzicht auf das Essen. Es gibt aber auch noch andere Formen des Verzichts. Wir können die Fastenzeit auch als «Wüstenzeit» leben, indem wir uns nicht bloss im Bereich des Essens einschränken, sondern uns regelmässig in die Einsamkeit und Stille zurückziehen (ohne Mobiltelefon) und uns damit gleichsam eine Zeit lang in die Wüste begeben.

Eine solche «Wüstenzeit» kann auch Angst machen. Manche Menschen fürchten sich vor dem Alleinsein. Sie fürchten sich vor der Stille und der Einsamkeit. Sie befürchten, dass dunkle Gedanken, bedrängende Fragen oder traurige Gefühle kommen könnten. Sie rechnen damit, dass es ihnen ähnlich wie den Wüstenvätern oder wie Jesus ergehen könnte, den der Teufel mit seinen Versuchungen plagte.

Jesus ist dem Teufel mit dem Wort Gottes entgegengetreten. Er hat dem Versucher mit Sätzen aus der Bibel geantwortet. Das können auch wir Menschen tun. Wir können uns ein paar Kernsätze aus der Bibel merken, die uns durch unser Leben begleiten und die wir aussprechen können, wenn wir von dunkeln Gedanken oder von Zweifel bedrängt werden. Ein solcher Kernsatz lautet: «Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn» (Römerbrief 8,38-39).

Pfarrer Jürg Vögtli

Besondere Gottesdienste

SCHATZ-Kisten-Zeit

Freitag, 30. Januar, 18.00 Uhr



Ref. Kirche Wohlen




«Dein Zeichen über mir ist LIEBE»

Herzliche Einladung!

PfarrerIn Sabine Herold



TEIL 1/3: 
BEZIEHUNG
ZU GOTT

DOPPEL:PUNKT

8. Februar um 10:30 Uhr

Ref. Wohlen

NEUE REIHE 2026:

BEZIEHUNG LEBEN

Gemeinsames Mittagessen im Anschluss.
Es findet ein eigenes Kinderprogramm parallel statt.

Ökum. Taizé-Gebet «Vertrauen»

Freitag, 13. Februar, 19.30 Uhr
Kath. Kirche Wohlen



Beten, Hören und Schweigen, Taizé-Lieder singen, Hoffnung schöpfen. Herzlich willkommen zu einer besinnlichen Feier. Der Cäcilienchor Wohlen wirkt mit. Mit Pastoralraumleiter Gerhard Ruff und Pfarrerin Sabine Herold

Gottesdienst

Sonntag, 15. Februar, 9.45 Uhr
Ref. Kirche Villmergen

mit Pfarrerin Sabine Herold

Themenreihe: Zehn Gebote:
Lebenswerte – Lebensweite.
«Du wirst nicht STEHLEN»

Anlässe

Bibel-Oase Wir lesen das Buch Jona

Mittwoch, 11. und 18. Februar

10.00 bis 11.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen

Wir singen, beten und gehen mit der Bibel auf Entdeckungsreise. Herzlich willkommen!

PfarrerIn Sabine Herold

Pubquiz LADIES-*Time*

Mittwoch, 11. Februar

19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen

Anmeldung bei Nicole Schriber



CHURCHillig GEMEINSAM LEBEN, GLAUBEN UND FEIERN Ziit zum Singe

Sonntag, 15. Februar, 17.00 bis 18.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen

Singst du gerne? Hast du Lust gemeinsam verschiedene christliche Lieder zu singen?

Sabine Herold und Tabea Opitz begleiten uns dabei musikalisch.



MÄNNERTREFF
GEMEINSAM UNTERWEGS



24. Februar

Führung durch die Brauerei Erusbacher

19 Uhr Treffpunkt Braui Villmergen

Anmeldung bei Pfr. M. Opitz - spontane Gäste willkommen

Kinder und Jugendliche

CEVI / Jungschi (ab 2. Klasse) Mini-Jungschi (ab Kindergarten)

Samstag, 14. Februar, 14.00 bis 17.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen



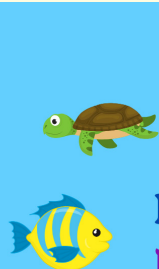
SPIELEABEND ALERT!



Let's game, chill &
have a good time

Freitag, 13. Februar
19.00 bis 21.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Wohlen
Anmeldung bis 11.2. an T 079 728 21 43,
nicole.schriber@ref-wohlen.ch.
Bring gerne deine Lieblingsspiele mit!



Kinderwoche 2026 Unter dem Meer

Dienstag, 14. bis Freitag, 17. April
Ref. Kirche und Kirchgemeindehaus Wohlen
Ab 1. Kiga bis 6. Klasse
60 Fr./Kind, ab 2. Kind 40 Fr.
Leitung/Infos: Nicole Schriber, T 079 728 21 43,
nicole.schriber@ref-wohlen.ch
Anmeldung über die Website: QR-Code scannen
Anmeldeschluss: 15.03.2026



Kontakt

Pfarramt Wohlen

sabine.herold@ref-wohlen.ch, T 079 509 63 99
juerg.voegtli@ref-wohlen.ch, T 077 416 90 46

Pfarramt Villmergen

markus.opitz@ref-wohlen.ch, T 076 748 86 02

Jugendarbeit

nicole.schriber@ref-wohlen.ch, T 079 728 21 43

Sigristendienst

Thomas Roth, Kirche Villmergen, T 076 458 42 17
Barbara Konrad, Kirche Wohlen, T 079 358 11 38

Verwaltung / Anmeldung Kirchentaxi

Ref. Kirchgemeinde Wohlen, Alte Bahnhofstrasse 13,
5610 Wohlen, T 056 622 83 56, info@ref-wohlen.ch,
www.ref-wohlen.ch.

Impressum: Das Nöis vo de Chile ist eine Beilage
der Zeitung «reformiert.» Herausgeberin ist die Re-
daktionskommission der Kirchenpflege.

Seniorenanlässe

Ökum. Seniorennachmittage Villmergen

Montag, 16. Februar, 14.00 Uhr, Obere Mühle

Fasnacht-Seniorenball

Wir sind in die Obere Mühle eingeladen.
Reini Sax, die Guggenmusik Heid-Heid
und die Jahrgänger sorgen für eine
tolle Stimmung.



Ich bin aus dem Freiamt, wisst ihr, wo das ist?

Donnerstag, 19. Februar, 14.00 Uhr
Kath. Kirchgemeindehaus Villmergen

Die Autorin Maria Galizia-Fischer nimmt uns mit in
eine längst vergangene Welt und erzählt uns von
einer Kindheit und Jugend im Freiamt in der Mitte
des letzten Jahrhunderts.

59plus Nachmittag Wohlen

Mittwoch, 25. Februar, 14.30 Uhr, Ref. Kirch-



gemeindehaus Wohlen

Wir spielen Lotto

Mit etwas Glück warten
kleine Preise auf euch.
Nachher sitzen wir mit
Tee und Gebäck noch
gemütlich zusammen.
Herzliche Einladung!

Rückblick:

Weihnachtspäckli-Aktion

Von Wohlen und Umgebung kamen 293 Päckli und
weitere Säcke Kleider und Schuhe zusammen. Die
«Weihnachtspäckli-Aktion» ist eine Zusammenarbeit
von vier schweizerischen Hilfswerken. Diese verteilen
über 100'000 Päckli aus der ganzen Schweiz in den
Ländern Moldawien, Ukraine, Weissrussland, Alba-
nien, Serbien usw. an wirklich Bedürftige, um ihnen
eine Freude zu bereiten. Ein riesengrosses Danke-
schön allen Spenderinnen und Spendern!

Freud und Leid

Unsere Jubilaren

85. Geburtstag

22. Februar, Katharina Klinger, Villmergen, 1941





Gestorben ist am

08. Dezember, Viola Mezzasalma, Wohlen, 1933

12. Dezember, Eduard Künzli, Wohlen, 1946

31. Dezember, Hanna Keller, Wohlen, 1932

Agenda Gottesdienste

Fr	30.01.	09.30 Uhr	Bifang Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold	
Fr	30.01.	10.45 Uhr	Senevita Güpf Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold	
Fr	30.01.	18.00 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Schatz-Kisten-Zeit, Pfarrerin Sabine Herold, S. 2	
So	01.02.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Vögtli	
Do	05.02.	16.30 Uhr	Obere Mühle Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Opitz	
So	08.02.	10.30 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Doppelpunkt Gottesdienst mit Pfarrer Markus Opitz, S. 2	
Fr	13.02.	09.30 Uhr	Bifang Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold	
Fr	13.02.	10.45 Uhr	Senevita Güpf Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold	
Fr	13.02.	19.30 Uhr	Kath. Kirche Wohlen	Ökum. Taizégebet mit Pfarrerin Sabine Herold und Pastoralraumleiter Dr. Gerhard Ruff, S. 2	
So	15.02.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold, S. 2	
Do	19.02.	16.30 Uhr	Obere Mühle Villmergen	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Opitz	
So	22.02.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Vögtli	
Fr	27.02.	09.30 Uhr	Bifang Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold	
Fr	27.02.	10.45 Uhr	Senevita Güpf Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold	
So	01.03.	10.30 Uhr	Kath. Kirche Waltenschwil	Ökum. Suppentag Waltenschwil, S. 4	
So	01.03.	10.30 Uhr	Kath. Kirche Wohlen	Ökum. Suppentag Wohlen, S. 4	
Mi	04.03.	19.00 Uhr	Myra Waltenschwil	Ökum. Jugendgottesdienst	
Fr	06.03.	19.30 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Ökum. Weltgebetstag, S. 4	

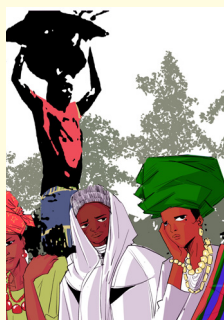
Agenda Veranstaltungen

Mi	11.02.	10.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Bibel-Oase, S. 2
Mi	11.02.	19.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Ladies Time «Pubquiz», S. 2
Fr	13.02.	19.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Träff Träff Spieleabend für Jugendliche, S. 3
Sa	14.02.	14.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	CEVI / Jungschi Nachmittag, S. 3
So	15.02.	17.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Ziit zum Singe, S. 2
Mo	16.02.	14.00 Uhr	Obere Mühle Villmergen	Ökum. Fasnacht-Seniorenball, S. 3
Mi	18.02.	10.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Bibel-Oase, S. 2
Do	19.02.	14.00 Uhr	Kath. Kirchgemeindehaus Villmergen	Ökum. Seniorennachmittag mit Autorin Maria Galizia-Fischer, S. 3
Sa	21.02.	10.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Wohlen	Letzte Hilfe Kurs, www.letztehilfe.ch (ausgebucht)
Di	24.02.	19.00 Uhr	Braui Villmergen	Männertreff, S. 2
Mi	25.02.	14.30 Uhr	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	59 Plus Nachmittag, Wir spielen Lotto, S. 3
Di	14.04.	bis 17.04.	Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen	Kinderwoche, siehe Website, S. 3
Fr	22.05.	bis 25.05.	Montmirail Don Camillo	Gemeindewochenende, siehe Website

Vorschau



**Suppentage /
Ökum. Gottesdienste**
Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr
Kath. Kirche Wohlen
Suppe to go.
Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr
Kath. Kirche Waltenschwil
Suppenzmittag im Myra



Ökum. Weltgebetstag
Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Ref. Kirche Wohlen
«Ich will euch stärken, kommt»
Frauen aus Nigeria haben die
Liturgie aus Matthäus 11, 28-30
gestaltet. Herzlich willkommen.
Das Vorbereitungsteam